

Zusammenfassung

Die Rolle des symbolischen Interaktionismus bei der Analyse der Medienmanipulation

Zlatko Miliša
Universität in Zadar, Kroatien
Abteilung für Pädagogik

Mirela Tolić
Universität in Zadar, Kroatien
Abteilung für Pädagogik

Das Thema symbolischer Interaktionismus ist pädagogisch vernachlässigt, aber sehr interessant für Pädagogik und für das Verständnis von heutiger Kommunikation und Medienpädagogik. Die Autoren betrachten die Frage, welche Bedeutung hat das symbolischer Interaktionismus bei der Aufdeckung Medienmanipulation? Sie nehmen an, dass mit Hilfe der Theorie des symbolischen Interaktionismus und der symbolischen Gewalt ein wichtiger Aspekt bei der Analyse der Medienmanipulation beeinflussen könnte. Die Autoren analysieren die Bedeutung der Encoding / Decoding-System, geben Beispiele der Decodierung in Medien (vor allem Werbung) und die Erstellung aussagekräftiger Verbindungen vom symbolischen Nachrichten und symbolischen Interaktionismus. Die Autoren erklären, Symbole von den vielfältigen Möglichkeiten der wissenschaftlichen und praktischen Anwendungen. Der symbolischer Interaktionismus zeigt pädagogische Implikationen im Sternbild des radikalen moralischen Relativismus, in wo alles seinen Preis hat, aber kein Wert. Die Autoren folgern, dass die Prävention der Medienmanipulation auf die Theorie des symbolischen Interaktionismus in der zeitgenössischen Analyse der Medienpädagogik aktualisiert werden soll.

Stichwörter: Gewalt, symbolischer Interaktionismus, Manipulation, Werbung, Medienpädagogik, Encoding/Decoding- System.